

warum machen wir diese woche?

warum gerade zum 1. jahrestag des massakers von stammheim?

wir wollen mit den genossen und gruppen, die es satt haben
weiterhin ohne perspektive in resignation zu verharren,

es satt haben weiterhin gut gehegten und gepflegten spezial-
bereiche politischer auseinandersetzung zu konservieren,

sie nicht im antifaschistischen und antiimperialistischen
zusammenhang zu begreifen, um einen internationalistischen

zusammenhang praktisch realisieren zu können,

die es satt haben, sich aus angst vor eigener ~~distanzierung~~ ^{kriminalisierung}
die verbeugung vor dem staat -

man kennt die loyalitätserklärungen gegenüber der sogenannten
'demokratischen grundordnung' -

und die distanzierung gegenüber der guerilla aufzwingen zu lassen,
bishin zum schweigen zu den morden ~~mit~~ ^{vor} einem jahr,

mit diesen genossen und gruppen wollen wir hier versuchen,

die entwicklung seit einem jahr, also die bedeutung der massaker
als schnittpunkt in der entwicklung, zu packen,

die momente rauszuarbeiten, die die zentralen funktionen dieser
entwicklung sind, um zu einer gemeinsamen formulierung der
angriffsziele und einer praktischen koordinierung der mobilisierung
zu kommen.

um zu verstehen, was am 18.10. abgelaufen ist, muß man sich
noch einmal die entwicklung, die dort hingeführt hatte,
verdeutlichen.

der entschluss, nach ulrike, nach holger und siegfried such noch
andreas, jan, gudrun, irmgart und ingried umzubringen,
ist lange vor der vollstreckung gefaßt worden.

die unmittelbaren vorbereitungen für die vortäuschungen
von selbstmorden müssen in etwa im mai letzten jahres
eingeleitet worden sein,

also unmittelbar nach dem kollektiven hungerstreik.

mit diesem hungerstreik hatten wir durchgesetzt, daß eine gruppe
von mindestens 12 gefangenen aus der raf in stammheim

zusammengelegt wird. wir hatten diesen sieg errungen gegen alle
versuche des staatsschutz, den hungerstreik mit physischer
folter zu brechen

und es war der 1. wesentliche sieg im kampf gegen isolationsfolter.

diese niederlage der regierung war entscheidend für den entschluß, die gefangenen, die der staatschutz als 'kopf' bezeichnete, durch eine verdeckte geheimdienstoperation umbringen zu lassen. es ist klar geworden, daß der widerstand der gefangenen aus der ref nicht zubrechen ist, daß der wille, für befreiung zu kämpfen, stärker ist, als jahrelange isolationsfolter und physische quälereien,

und daß gerade anders, gudrun und jen trotz ihrer gefangenschaft und trotz aller bestialitäten der schweine weiterhin beispiel und orientierung für den antifaschistischen und antiimperialistischen widerstand in den metropolen waren.

der entschluß, die gefangenen umzubringen, war nicht nur die reaktion auf den ungebrochenen widerstand der gefangenen. wahrscheinlich wichtiger war die erfahrung für den staat, daß die kontinuierlichkeit des bewaffneten kampfes der ref ungebrochen ist,

die durchsetzung der forderung nach zusammenlegung der gefangenen war wesentlich mitbestimmt von der hinrichtung des generalbundesanwalts bubeck, der die hinrichtung von holger, siegfried und ulrike vollstrecken ließ,

also von dem fakt, daß die verantwortlichen für mord und folter damit rechnen müssen, zur verantwortung gezogen zu werden.

der umbau des trakts in stammheim für unsere zusammenlegung wurde genutzt, um in den wänden waffen und sprengstoff zu deponieren, um nach den morden behaupten zu können, die gefangenen hätten sich mit ihren eigenen waffen umgebracht. es ist bekannt, daß rebmann, bevor er die nachfolge bubecks angetreten hatte, den umbau des trakts persönlich beaufsichtigt hat.

glaubhaft machen zu wollen, daß die anw*lte ein ganzes waffenarsenal in den elektronisch abgeschirmten trakt hätten schleusen können, ist eine konstruktion, die darauf vertraut, daß man mit genügend propaganda die absurdesten geschichten gut verkaufen kann.

das hat in der brd, als nachfolgestaat des ns-faschismus ja eine alte tradition, - von der nazipropaganda zur kalten-kriegs-propaganda bis hin zur psychologischen kriegführung gegen die ref.

glaubhaft machen zu wollen, daß die gefangenen schwerbewaffnet,
man muß hier sagen: bis an die zähne bewaffnet
weiterhin freiwillig in gefangenschaft verharren und sich dann
schließlich selbst umbringen,
setzt auf die macht über die medienmaschinerie, geht aus
von der integrierten staatsschutzstruktur der medien,
die jede staatsschutz-lüge als tatsache setzen.
gehirnwäscheprogramme sind unverändert seit den nazis
eckpfeiler der regierungspolitik.

wie sehr rebmann diese medien benutzen konnte hat sich gezeigt,
als ponto erschossen wurde, weil er sich gegen seine gefangen-
nahme wehrte. die rolle pontos ist bekannt:

seine aktivitäten zur aufrüstung des feschistischen schah-~~x~~ regime
des südafrikanischen resistenstestes, der brasilianischen
militär-diktatur sind nur einige beispiele dafür.

entsprechend seiner rolle war die reaktion gegen die gefangenen.
rebmann leitete einen propaganda-feldzug ein, der gegen die
gruppe im stammheimer trakt gerichtet war, um unsere
auseinanderlegung und totalisolation vorzubereiten.

totalisolation ist genau die voraussetzung, um verdeckt
operieren, liquidieren zu können. solange es noch isolation
gibt, existieren die bedingungen, die massaker nach dem
vorbild von stammheim den geheimdiensten und dem bke geradezu
nahelegen.

mit einer derart personifizierten hetze gegen andreas ~~und~~ gudrun
wurden die morde, wenn auch nicht direkt ausgesprochen,
propagandistisch vorbereitet.

am 8. august wurden wir im trakt von 40 bis 50 knastbullen überfallen, zusammengeschlagen und totalisoliert. 2 oder 3 tage später wurden werner hoppe, helmut pohl und ich nach hamburg verschleppt, kurz darsuß ingrid nach münchen-stadelheim.

am 14. august sagte rebmann wörtlich, daß der tod der gefangenen "die konsepuenz (wäre), die den gefangenen und ihren verteidigern klargemacht worden ist und kler ist".

eine treurige zustandsbeschreibung der linken, daß dieser kerl die morde offen vorher ankündigen kann.

jedes mal, wenn die kommandos der raf einen angriff machten, richtete sich die hilflose reaktion des staats gegen die gefangenen. soetwas nennt man geiselnahme.

der schlag mit der gefangenennahme schleiers war so treffend, daß die regierung mit der verhüngung des ausnahmestats über uns, die gefangenen aus der guerilla und der rechtlichen einführung von internierung reagierte.

man muß auch sagen, regieren konnte, weil die legale linke der konfrontation ausgewichen ist, statt den angriff politisch auf allen ebenern aufzugreifen und weiterzuentwickeln.

schleier war der mann, der die kontinuität des imperialismus von seinem national-faschistischen ausdruck bis zum us-dominierten funktionszusammenhang hier in der brd repräsentierte,

ein scharfmacher in der zerschlagung von streiks, ein promotor des institutionellen faschismus in der brd und hauptakteur in der ^{durchsetzung} ~~umsetzung~~ neokolonialistischer strategien gegen die 3.welt.

der schlag gegen so eine zentrale figur des systems, die bis heute nicht ersetzt werden konnte, war eine erfahrung für den staat, zusammen mit bubek und ponto, die eine neue dimension der

auseinandersetzung in den zentren des imperialismus eingeleitet haben.

auf diese erfahrung der stärke der raf, angriffe gegen die zentralsten funktionen und funktionäre imperialistischer unterdrückung führen zu können, reagierte die bundesregierung mit einer fanatischen eskalation ihrer kriegführung, für die sie sogar schleier opferte, leitete sie mit den messe kern in mogadiscu und stammheim eine neue phase der militarisierung der politik ein.

mit der liquidierung von andreas, gudrun, jen und ingrid wer der antiimperialistische widerstand als ganzes gemeint, und es wird zeit, daß wir zeigen, daß es ein irrtum war, zu glauben ~~das~~, antiimperialistische politik könne durch die hinrichtung einzelner, wenn auch erfahrener genossen liquidiert werden.

die bundesregierung hat mit der eskalation durch die messeker in mogadiscu und stammheim sich die anderen ~~staaten~~ ^{westeuropäischen} ihrer polizeifunktion unterworfen. in der politischen krise hat sich die brd als ~~führungs~~ ^{führende} machtsmacht mit dem größten unterdrückungspotential im lager der imperialistischen staaten durchgesetzt. die hinrichtung von andreas, gudrun, jen und ~~jen~~ ^{ingrid} wer die einleitung einer neuen phase, in der die innere stabilität über die physische ausrottung der kämpfer der raf wiederhergestellt werden soll. dies trifft vor allem die gefangenen, die physisch dem zugriff der feschisten ausgeliefert sind.

was jetzt in den knästen abläuft, meint aber nicht nur die gefangenen genossen, die gefangenen sollen zur schwachstelle des widerstands als ganzes gemacht werden.

mit dem vorgehen gegen die gefangenen werden neue gesetze eingeführt, die den ausnahmestand verrechtlichen, werden die unterdrückungsapparate durchstrukturiert, werden neue normen eingeführt, die die physische ausrottung jeglicher ernster opposition postulieren.

hier soll die spitze des widerstands gebrochen werden, daß jede hoffnung auf befreiung untergeht.

gegen die gefangenen wird ein komplexes system der vernichtung eingerichtet, das in kürze so aussieht:

über die ganze brd verteilt werden spezial-folter-trkts gebaut, in denen alle gefangenen aus der guerilla einer sensorischen deprivation, also der völligen ausschaltung sinnlicher wahrnehmungen, und sozialer isolation unterworfen werden sollen. ausgerüstet mit einem elektronischen überwachungssystem, werden jede bewegung und geräusche der gefangenen überwacht. stahlwände, fixierte einrichtungen, usw. soll ein minimum an lebensbedingungen ausschalten.

spezialeinheiten werden vom staatsschutz gedrillt, die die einzige funktion haben, die gefangenen zu bewachen und kaputtzumachen. der justiz wird die kompetenz in der bestimmung der haftbedingungen übernommen und direkt dem staatsschutzvollzug übertragen. neue gesetze, die schnellprozesse nach dem vorbild von kriegsgerichtsverfahren ermöglichen, wurden verabschiedet. die sogenannte 'sicherungsverwehrung', also das, was die nazis vorher 'schutzhaft' nannten, wird propagandistisch vorbereitet.

der unkontrollierte zugriff des staats gegen die gefangenen soll die jederzeit gesicherte geiselnahme im krieg gegen die guerilla ermöglichen.

für situationen, in denen kämpfer der raf gestellt werden können, ~~xxx~~ sind die bullen darauf gedrillt, die todesurteile zu vollstrecken.

willy peter stoll, michael knoll und engelika speitel sind hinterrücks ^{ohne wahrnung} ~~zueinander~~ zusammengeschossen worden, von denen nur engelika durch glück überlebte.

die ganze richtung wird klar, wenn man sich ansieht, mit welcher blutspritzenden geilheit die medien die liquidierung von willy peter stoll gefeiert haben.

seit ich aus dem knest bin ist an den wagen, die ich benutzt hatte mehrmals manipuliert worden, um mich mit einem autounfall auszuschalten.

es geht nicht um einzelne übergriffe. es geht um die frage, ob sich der faschismus in westeuropa über die brd etablieren kann.

VE

7

seit dem oktober letzten jahres ist in der brd der polizei- und geheimdiens
apparat abermals völlig neu durchstrukturiert worden, ~~und~~ zentralisiert
unter der führung des bka.

dem bka sind nach dem vorbild der nazi-gestapo ein exekutiver und
ein geheimdienstlicher arm durch die strukturelle anpassung des bgs
und va geschaffen worden. jetzt allerdings, durch die verwissenschaftlichung
der repression und weiterentwicklung der repressionstechnologie,
den hitler-faschisten weit überlegen.

die kommandos des bka operieren in ganz westeuropa, inzwischen schon
bis in die sozialistischen staaten.

das bka integriert die polizei- und geheimdienstapparate der anderen
westeuropäischen staaten unter ihrer führung.

wesentlich ist, daß die vom bka modellhaft entwickelten unterdrückungs-
strukturen in die anderen länder institutionell reingedrückt werden,
also durch die anpassung der apparate, daß so das bka selbst meistens
nicht in erscheinung tritt. ~~diese institutionelle strategie ist
die methode der verdeckten kriegführung.~~

in allen ländern westeuropas werden sonderseinheiten nach dem brd-modell
aufgebaut,

die computerisierung wird übernommen und dem bka angeschlossen,

die haftbedingungen werden nach den anleitungen des bka vollstreckt.

arbeitsteiligen
 wir müssen ausgehen von einem koordinierten und ~~integrierten~~
 vorgehen der imperialistischen metropolen und den entsprechenden
 strukturen. davon, daß die nato nicht mehr nur militärische funktionen
 ausübt, sondern mit der zunehmenden militarisierung der politik zum
 koordinierenden zentrum der globalstrategie wird, die über die eg
 oacd, iwf, weltbank, sozialistische internationale ~~entwickelt~~
~~und entwickelt werden soll.~~

an den letzten interventionen der nato in shaba hat sich gezeigt, daß
 die us-dominierten staaten ihre strategie und taktiken zur imperialistischen
 herrschaftssicherung in qualitativ neuen krisenmanagementstrukturen
 koordinieren und ausrichten.

und belgischen
 was nach außen eine intervention der französischen ~~kolonialtruppen~~
 kolonialtruppen war basierte auf der planung, logistik und finanzierung
 der brd und usa. während die massaker liefen, wurde in paris ein westliches
 strategisches krisenmanagement eingerichtet, ~~in dem eine~~
 abstimung der neokolonialistischen strategien gegen die 3.welt und der
 unterdrückungspolitik im innern der metropolen läuft.

heißt hat das klar formuliert, daß sie davon ausgehen, dass bei der
 nächsten nato-intervention in der 3.welt mit angriffen der guerilla
 hier in den zentren ~~zum völkermord~~ des völkermorde zu rechnen ist.
 die erfahrungen mit der militärischen offensive der raf im letzten jahr
 und mit der offensive der roten brigaden haben gezeigt, daß ein revolutionäre
 internationalismus kein vielbeschworener mythos mehr ist, - daß die
 metropolenguerilla eine stärke erlangt hat, aus der eine westeuropäische
 front des bewaffneten, antiimperialistischen kampfes im unmittelbaren
 zusammenhang mit den befreiungsbewegungen der 3.welt möglich ist.

die metropolen können sich nicht mehr auf die zerschlagung der befreiungs-
bewegungen der 3. welt konzentrieren. die metropolenguerilla bindet
ein immer größeres repressionspotential und schwächt damit die operatione-
fähigkeit der imperialistischen staaten.

das zeigt die richtung für alle widerstandsgruppen auf. es geht um
eine westeuropäische struktur des widerstands, nicht nur auf der ebene
des bewaffneten kampfes.

der kampf gegen das us-germano-europa, gegen die nato, gegen den brd-
faschismus mit seiner kommandozentrale im bka <sup>der kampf um den schutz unserer
gefangenen genossen</sup> ist eine existenzielle
frage für die linke in westeuropa,

aber auch der befreiungsbewegungen der 3. welt, die ~~was~~ die entlastung
durch unseren angriff hier brauchen.

diese woche soll ein anfang sein für einen praktischen
zusammenhang des antifaschistischen und antiimperialistischen
kampfes auf westeuropäischer ebene.

es geht darum, ~~um~~ uns soweit zu verständigen, daß wir gemeinsam
und abgestimmt widerstand mobilisieren

gegen die nato und ihre stützpunkte

gegen das bka und seine praktiken in ganz westeuropa

gegen das us-germano-europa, das nächstes jahr mit
den europa-wahlen und der währungsunion gefestigt und auf
neuer stufe etabliert werden soll,

gegen die zentren des neokolonialismus, die die befreiungsbewegungen
der 3. welt liquidieren wollen.

es geht darum, den schutz für die gefangenen aus den
bewaffnet kämpfenden widerstandsgruppen ^{und aller politischen gefangenen} als teil des

antiimperialistischen kampfes zu begreifen und mit vereinheitlichten
forderungen für ganz westeuropa und vielleicht darüber hinaus
zu organisieren. es wird auch ganz einfach darum gehen

müssen, gemeinsame kampagnen gegen das denunziantentum

und jegliche zusammenarbeit mit den bullen

zu organisieren, - aber das geht in die einzelheiten, die
die diskussionen erst festlegen müssen.